



<https://biz.li/321i>

ACHTUNG, DIEBE: POLIZEI MAHNT ZUM ACHTSAMEN UMGANG MIT EC-KARTEN UND PIN

Veröffentlicht am 24.09.2024 um 09:47 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Polizeidirektion Hannover verzeichnet aktuell vermehrt EC-Karten-Diebstähle und damit verbundene unerlaubte Geldabhebungen. Häufig lenken die Täter Betroffene an Geldautomaten ab, um die EC-Karten zu stehlen, nachdem sie kurz zuvor die PIN ausgespäht haben. Bevor die Betroffenen die Taten bemerken und die Karte sperren lassen können, haben die Täter oft schon unerlaubterweise Geld von den Konten abgehoben. Die Polizei erklärt, wie man sich und sein Geld schützen kann. Die Polizeidirektion Hannover verzeichnet aktuell mehrere Straftaten mit der Masche "Shoulder Surfing". Dabei versuchen Täter, heimlich die PIN auszuspähen, während die Eigentümerin oder der Eigentümer der EC-Karte an einem Geldautomaten oder



in einem Geschäft bezahlt. Die Betroffenen werden stets unauffällig beobachtet, häufig nutzen die Täter hierfür auch technische Hilfsmittel ein. Im zweiten Schritt entwenden die Kriminellen die Bankkarte und können mit der erbeuteten PIN Geld abheben oder Einkäufe tätigen. Beim Diebstahl der Karten setzen die Täter häufig auf Ablenkungsmanöver. Gut gekleidet verwickeln sie die Betroffenen in Gespräche, sodass diese teilweise davon ausgehen, dass es sich bei den Tätern um Bankmitarbeiter handelt. Stattdessen dienen die Gespräche lediglich der Ablenkung, damit die Betroffenen für kurze Zeit ihre Bankkarten aus dem Blick lassen und diese unbemerkt ausgetauscht werden können. In manchen Fällen erfolgt die Ablenkung durch angeblich auf dem Boden liegende Gegenstände, auf die die Kundinnen und Kunden hingewiesen werden, um diese kurzzeitig zu irritieren. In einem konkreten Fall wurde am 9. September 2024 einer 84-Jährigen unter bislang ungeklärten Umständen in einem unaufmerksamen Moment die Geldkarte entwendet. Kurz zuvor hielt sich die Seniorin in einer Bankfiliale auf, um dort Geld abzuheben. Die Täter tauschten unbemerkt die Karte und hatten zuvor Kenntnis von der passenden PIN erlangt. In der Folge wurde fast zwei Dutzend Mal Geld vom Konto der Frau abgehoben. Es entstand ein Schaden im hohen vierstelligen Bereich. In einem anderen Fall tauschten Täter am 2. September 2024 an einem Geldautomaten eines Geldinstituts in Badenstedt ebenfalls unbemerkt die EC-Karte einer Frau aus. Als die Eigentümerin der Karte am Folgetag ihre Bank aufsuchte, bemerkte eine Bankmitarbeiterin, dass die 87 Jahre alte Frau nicht ihre EC-Karte vorzeigte, sondern im Besitz einer anderen Karte war. Auch hier lösten die Täter im Nachgang unberechtigt mehrere Geldabhebungen aus, was zu einem Schaden im vierstelligen Bereich führte. Die Polizei mahnt zu erhöhter Vorsicht und gibt folgende Verhaltenstipps: PIN verdeckt eingeben: Achten Sie darauf, die PIN stets mit der freien Hand oder der Geldbörse abzudecken, wenn Sie diese am Automaten oder im Geschäft eingeben. So verhindern Sie, dass Dritte Ihre PIN einsehen können. Abstand wahren: Fordern Sie andere Personen höflich auf, Abstand zu halten, wenn Sie Ihre PIN eingeben. Achten Sie darauf, dass niemand zu nahe kommt oder versucht, Ihre Eingabe zu beobachten. Misstrauisch bei Ablenkungsmanövern: Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie am Geldautomaten oder an der Kasse angesprochen oder abgelenkt werden. Behalten Sie in solchen Situationen Ihre Bankkarte im Auge. Lassen Sie sich vom Einstecken der Bankkarte bis zum Entnehmen der selbigen nicht von Unbekannten in Gespräche verwickeln. Lassen Sie sich auch nicht von vermeintlich seriösem Auftreten Dritter oder deren Legenden, zum Beispiel selbst Bankmitarbeiter zu sein, beeindrucken, solange Sie den Abhebevorgang nicht abgeschlossen haben. Ungewöhnliche Vorrichtungen melden: Sollten Sie ungewöhnliche Vorrichtungen an einem Geldautomaten oder an einem Kartenlesegerät bemerken, melden Sie dies

sofort der Bank oder dem Ladenpersonal. Konten regelmäßig überprüfen: Kontrollieren Sie regelmäßig Ihre Kontoauszüge auf unberechtigte Abbuchungen. Melden Sie verdächtige Transaktionen sofort Ihrer Bank und lassen Sie Ihre Karte im Zweifel sperren. Weitere Informationen zu diesem Phänomen sowie weiteren Betrugsmaschen an Geldautomaten sind unter [diesem Link](#) erhältlich.